

SwissSkills 2020 abgesagt - Ersatzformat in Bearbeitung

Die für September 2020 geplanten Schweizer Berufsmesterschaften SwissSkills werden wegen der Coronavirus-Pandemie auf 2022 verschoben. Für den diesjährigen Ausfall wird ein Ersatzformat ausgearbeitet.



Bild: swiss-skills

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie habe SwissSkills die Lage intensiv verfolgt und mit den beteiligten Partnern laufend Szenarien und Optionen erarbeitet. Es habe sich aber zunehmend gezeigt, dass ein weiteres Festhalten an der Durchführung der nationalen Berufsmesterschaften vom 9. bis 13. September in Bern für alle Beteiligten, besonders auch für die 65 Berufsverbände als Mitveranstalter, mit grossen Unsicherheiten und Risiken verbunden ist, und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Grossveranstaltung nicht mehr gegeben sind, schreiben die Organisatoren in einer Mitteilung vom Mittwoch.

Der verbundpartnerschaftlich zusammengesetzte Stiftungsrat von SwissSkills und der Vorstand des mit der Durchführung beauftragten Vereins SwissSkills Bern habe sich nun in Abstimmung mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) entschieden, die geplante Grossveranstaltung zu verschieben.

Der Verein SwissSkills Bern wurde von der Stiftung SwissSkills beauftragt, die Veranstaltung neu im Herbst 2022 in Bern durchzuführen und die bereits getätigten Investitionen und Vorbereitungsarbeiten möglichst umfassend für die «SwissSkills 2022» zu nutzen.

Ersatzformat in Erarbeitung

Trotz der Verschiebung sollen die Berufsverbände die Möglichkeiten haben, für ihren Berufsnachwuchs «SwissSkills Championships 2020» durchführen zu können und damit jungen Berufstalenten eine Plattform zu bieten, um ihre Leidenschaft für den Lehrberuf und ihre berufliche Exzellenz unter Beweis zu stellen, heisst es weiter.

Damit könne die Selektion eines schlagkräftigen Schweizer Teams für die WorldSkills, die 2021 in Schanghai stattfindet, sichergestellt werden.

Der Stiftungsrat habe sich zudem klar dafür ausgesprochen, dass die mit den SwissSkills 2020 verbundenen Ziele für das Jahr 2020, namentlich die Imageförderung der Berufsbildung, die Förderung der Exzellenz in der Berufsausübung und die Erlebbarkeit der Berufsvielfalt, weiterverfolgt werden sollen.

An den «SwissSkills 2020» hätten 135 Berufe in einer riesigen, temporären Fabrik präsentiert werden sollen. 75 Schweizer Berufsmeisterschaften waren geplant, mit rund 900 jungen Berufsleuten. 120'000 Besucherinnen und Besucher waren erwartet worden.

Der Anlass wird nach Angaben der Veranstalter von Beiträgen der öffentlichen Hand und von privaten Sponsoren und Stiftungen finanziert. Für die nun verschobene Ausgabe von 2020 hat die Berner Stadtregierung 440'000 Franken genehmigt. (htr/sda)

Publiziert am Mittwoch, 29. April 2020